

# Antrag auf Gewährung von Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII



**Landratsamt Dachau**  
**Amt für Jugend und Familie**  
 Bürgermeister-Zauner-Ring 5  
 85221 Dachau  
 Postanschrift: Weiherweg 16, 85221 Dachau

Eingangsstempel / ausgegeben am	<u>Ansprechpartner in der wirtschaftlichen Jugendhilfe:</u>		
	Buchst. A, B, S - Z	Frau Berkholz	<input type="checkbox"/> ☎ 08131 / 74 – 1219
	Buchst. C – J, L, N	Frau Eder	<input type="checkbox"/> ☎ 08131 / 74 – 1216
	Buchst. K	Frau Stoll	<input type="checkbox"/> ☎ 08131 / 74 – 1267
	Buchst. M, O - R	Frau Riepl	<input type="checkbox"/> ☎ 08131 / 74 – 1220
	Vollzeitpflege A - R	Frau Harsch	<input type="checkbox"/> ☎ 08131 / 74 – 1214
	Vollzeitpflege S - Z	Frau Sziburies	<input type="checkbox"/> ☎ 08131 / 74 – 1215

Name, Vorname

Geburtsdatum/-ort

PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.

Beantragt wird die Gewährung von Hilfe für junge Volljährige ab \_\_\_\_\_ in Form einer

- Heimerziehung (§§ 41, 34 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe (§§ 41, 35 a SGB VIII)
- Vollzeitpflege (§§ 41, 33 SGB VIII)
- Kurzzeitpflege (§§ 41, 33 SGB VIII)
- Intensiv sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 41, 35 SGB VIII)
- Sozialpädagogisch begleitete Wohnform (§ 13 SGB VIII)
- Sonstige Hilfe: \_\_\_\_\_

in/bei \_\_\_\_\_

**Begründung:**

## Besondere Angaben über den/die Hilfebedürftige/n:

Wurde in der Vergangenheit bereits  
Jugendhilfe / Sozialhilfe gewährt?

ja

nein

Ggf. Art der Hilfe:	von:	bis:
Durch welches Amt?		

**Angaben zur Person – zum Einkommen und Vermögen (Nachweise beifügen!):**

	Hilfebedürftige/r	der Mutter	des ehelichen/ nichtehelichen Vaters
Name:			
Geburtsname:			
Vornamen:			
PLZ, Wohnort:			
Straße, Hausnummer:			
Telefon (mit Vorwahl):			
Geburtstag:			
Geburtsort:			
Familienstand:		<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> wiederverh.	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> wiederverh.
Staatsangehörigkeit:			
<b>Arbeitgeber:</b>			
Arbeitseinkommen: (netto) mtl. €			
Sonst. Einkommen: (netto) mtl. €			
Vermietung, Pacht: (netto) mtl. €			
<b>Rente (Art):</b>			
Rententräger:			
Vers.-Nr.:			
Betrag (netto) mtl. €:			
<b>Kindergeld:</b> mtl. € für Kinder			
Berechtigte / r:			
Fam.Kasse: KiG-Nr.:			
<b>Krankenkasse:</b>			
<b>Vers. Nr.:</b>			
<b>Kapitalvermögen:</b> Sparbuch-Nr.			
Bei:			
<b>Grundvermögen:</b> Bezeichng. d. Grundstücks			
Einheitswert:			
<b>sonst. Vermögen:</b>			
Bezeichnung:			

**Geschwister d. Hilfebedürftigen (auch Stiefgeschwister):**

Name	Vorname	geb. am	wohnhaft in / bei

**Folgende Personen leben mit mir / uns in Haushaltsgemeinschaft:**

	Person 1	Person 2	Person 3
Name			
Vorname			
Geburtstag			
Geburtsort			
Familienstand			
Arbeitseinkommen mtl. brutto / netto €			

**Bei Zahlung von Pflegegeld – Bankverbindung der Pflegeeltern:**

Kontoinhaber (Name, Anschrift) _____
Bankinstitut _____ IBAN _____ BIC _____

**Erklärung:**

Die Angaben in meinem Antrag auf Gewährung von Jugendhilfe habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.

Mir ist bekannt, dass ich wegen wissentlich falscher Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann und zu Unrecht erlangte Hilfe erstatten muss.

Ich bestätige ausdrücklich, dass ich davon unterrichtet worden bin, dass jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse und insbesondere der Aufenthaltsverhältnisse unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen ist. Anderenfalls kann die Leistung wegen fehlender Mitwirkung gem. § 66 SGB I ganz oder teilweise versagt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die zuständigen Behörden dem Jugendamt Auskunft über meine Besteuerungsmerkmale erteilen.

Mir ist bekannt, dass zu den Unterbringungskosten beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig, erforderlich und zumutbar ist. Ich bin damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, die zur Durchführung der Hilfe notwendig sind, an die beteiligten Stellen weitergegeben werden.

Für die Dauer der Gewährung der Jugendhilfe trete ich meine Geldleistungen, die dem gleichen Zweck wie die jeweilige Leistung der Jugendhilfe dienen (z.B. Renten, Berufsausbildungsbeihilfe, BaföG) an das Amt für Jugend und Familie ab.

► allgemeine Hinweise zur Kostenbeitragsheranziehung:

Gem. § 92 Abs. 1 SGB VIII haben Elternteile während der Dauer der Jugendhilfemaßnahme einen Kostenbeitrag zu leisten. Werden Leistungen über Tag und Nacht erbracht, hat der Elternteil, der für das betreute Kind Kindergeld bezieht unabhängig vom sonstigen Einkommen gem. § 94 Abs. 3 Satz 1 SGB VIII einen separaten Kostenbeitrag in Höhe des auf das Kind entfallende Kindergeld zu zahlen.

Errechnet sich aus dem sonstigen Einkommen ein separater Kostenbeitrag, erhält die kindergeldberechtigte Person zwei Kostenbeitragsbescheide. Zur Berechnung des zu zahlenden Betrages erhalten die Elternteile nochmals ein gesondertes Schreiben (vgl. § 92 Abs. 3 SGB VIII).

► Hinweis für bisher barunterhaltspflichtige Elternteile

Wird eine stationäre Jugendhilfe geleistet, **entfällt** die Unterhaltspflicht für die Dauer der Jugendhilfemaßnahme in dem Umfang, in welchem der junge Volljährige diese Hilfe erhält. An Stelle des Unterhalts wird dann ein Kostenbeitrag erhoben. Die barunterhaltspflichtigen Elternteile werden gebeten, die Unterhaltszahlungen an die/den Unterhaltsberechtigte/n ab Jugendhilfebeginn mit dem Hinweis auf die Kostenbeitragspflicht gegenüber dem Jugendhilfeträger einzustellen.

► Hinweis für bis naturalunterhaltspflichtige Elternteile

Im Rahmen der Jugendhilfemaßnahme wird der Unterhalt des jungen Volljährigen aus öffentlichen Mitteln sichergestellt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des/der Volljährigen

**Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter <https://www.landratsamt-dachau.de/dsgvo/jugendhilfeantrag>**